

# Sau dumm und unlogisch I

## Mit Eustass Captain Kid und Trafalgar Law

Von LadySabo

### Kapitel 2: Tragödie und ein Wasserfall aus Tränen

Beide starrten auf den Tisch, auf dem ein Haufen Essen und Knabbereien lag und überlegten, ob man vielleicht Gift untergemischt haben könnte. Law griff missmutig zu einer Teetasse und trank einen Schluck. Abwartend blickte Kid ihn an, in der Hoffnung keinerlei Anzeichen von Vergiftung zu sehen. Er hatte keinerlei Lust in diesem kleinen Raum zu verhungern oder vergiftet zu werden. Doch Law passierte nichts und er machte auch keinerlei Anstalten tot umzukippen, sondern trank ruhig den Tee weiter.

„Ich denke kaum, dass man uns töten will, wenn wir diese Geschichte kommentieren sollen, die sicherlich aus mehr als nur einer Beschreibung besteht“, erklärte Law, der gemerkt hat wie Kid ihn noch immer musterte. Der Rothaarige gab einen abfälligen Laut von sich und griff nach einer Hähnchenkeule, in der er herzhaft hinein biss.

„Das weiß ich natürlich!“, log er, mit vollem Mund. „Ich hatte lediglich Hoffnungen, dass du vielleicht doch verreckst.“ Auf Laws Lippen erschien ein kleines Schmunzeln und er stellte, die nun leere, Teetasse auf den Tisch ab und lehnte sich zurück. Nachdem auch Kid fertig mit seiner Keule war und sich die Hände mit einem Tuch abgewischt hat, sprang der Fernseher wieder an und zeigte die Überschrift der Geschichte.

#### *Teufilin*

#### *Chapi 1*

Kid: „**Chapi**? Ich will darauf nichts weiter sagen.“

Law: „Vielleicht meint sie auch das Haustier der Strohhüte. Wie hieß es? Chopper, nicht wahr?“

#### *Tote Eltern*

Law: \*sarkastisch\* „Bei dieser Überschrift kann man überhaupt nicht herauslesen was passieren wird...“

#### *Lisa war ein Mädchen*

Kid: „Was?! Wirklich?!... Das hätte ich jetzt nicht gedacht.“

*mit zährten 7 jahren alt.*

Law: „Ich würde wirklich gerne etwas zu diesen Fehlern sagen, aber ich unterlasse es lieber.“

*Sie war sehr hübsch und die ganze Insel war stolz auf ihre Schöneit.*

Law: „Die ganze Insel? Das kommt mir ein wenig pädophil rüber.“

*Und sehr klug war sie auch.*

Kid: „Ich fasse zusammen: Sie ist sieben Jahre alt, sehr hübsch, sehr klug und die ganze Insel ist nur stolz auf ihre **Schöneit**? Zu ihrer Intelligenz sagen sie nichts?“

*Lisa war ein fröhliches mädchen*

Law: „Also nehme ich an, dass ihre Eltern noch nicht gestorben sind.“

*und wurde von jedem Bewohner geliebt*

Kid: „Komm schon, du kannst mir nicht sagen, dass sie noch nie von jemanden angeschrien wurde. Jedes Kind baut irgendeine Scheiße und wird dafür angeschrien.“

Law: „Ich glaube ich fasse das falsch auf, aber ich stelle mir vor wie sie von jedem Bewohner vergewaltigt wird. Was ein Grund für die bloße Anerkennung ihrer Schönheit sein könnte.“

Kid: <.< „Was ist los mit dir?“

Law: „Ich sitze hier in einem dunklen Raum, mit dir, lese eine schlechte Geschichte über ein offensichtlich misshandeltes Mädchen und du fragst mich allen ernstes was mit mir los sein soll?“ =.=

Kid: „Vergiss meine Frage.“

*und von Jungs in ihrem alter verehrt.*

Kid: „Sie ist sieben!!“

*Viele Jungs wollten sie heiraten*

Kid: „Ich wiederhole mich nur ungern aber: Sie ist sieben!!“

*doch sie fand sie nur blöd und vervig.*

Law: „Was ihrem Alters angemessen erscheint.“

*Lisa hatte sehr, langes lokisches rosanes Haar*

Law: „Ich stelle mir nun Jewelry Bonney in klein vor. Obwohl ich glaube, dass sie

kein **lokisches** Haar hat. Was auch immer das sein mag."

*und ihre Augen waren Gras grün und sehr strahlend.*

Law: „Ich glaube das Strahlen wird ihr spätestens nach dem Tod ihrer Eltern vergehen. Von dem wir eigentlich gar nichts wissen sollten. Obwohl ich mich schon wundere, dass sie bei den Misshandlungen der Dorfbewohner noch strahlen kann."

Kid: „Du hast dich darauf festgesetzt, stimmt's?"

Law: \*verwirrt\* „Auf was?"

Kid: „Darauf, dass sie misshandelt wurde."

Law: „Ich dachte, dass wäre offensichtlich."

*Auch konnte sie sekhr gut kämpfen und war die beste in ihrem alter.*

Kid: „Was mich nicht wundert. Immerhin ist sie ja die **Schöneit** in Person."

Law: \*murmelt vor sich hin\* „Wieso wehrt sie sich dann nicht, wenn sie..."

*„Ich hol brötchen"*

Kid: „Interessant. Pass auf, dass du nicht vom Bäcker vergewaltigt wirst."

Law: „Da jeder Bewohner dieser Insel sie liebt, denke ich, dass der Bäcker sie ebenfalls schon hatte."

*rief Lisa zu ihren Eltern die in der Küche sitzteten und rannte los zum, Bäcker.*

Law: „Ah, die ominösen Eltern leben also tatsächlich noch und **sitzteten** in der Küche, während ihre Tochter zum "Bäcker" rennt um " Brötchen" zu holen. Ich denke langsam, dass Lisa ihre Eltern eigenhändig umbringt."

*Der Bäcker mann begrüßte sie freundlich,*

Kid: „... und nahm sie mit in die Backstube."

*und schenkte ihr sog a ein paar Brötchen und brezen.*

Law: „Ich frage mich ob es etwas tieferes zu bedeuten hat, dass Brötchen groß und Brezen klein geschrieben werden."

Kid: „Keine Ahnung, aber etwas anderes hat bestimmt eine **tiefe** Bedeutung."

*Lisa sah in den Beuten von den Brötchen*

Law: „Ich weiß nicht welche Brötchen die Leute hier auf dieser Insel verkaufen, aber seit wann haben Brötchen **Beuten**? Und was ist das überhaupt?" \*fragend zu Kid schau\*

Kid: \*mit den Schultern zuck\* „Frag mich nicht immer solche Sachen."

*und entdeckte ein komisches blaues.*

Kid: „Ich glaube das ist schlecht. Sie sollte es zurückgeben und ein neues verlangen."

Law: „Das Brötchen kann nicht schlecht sein, immerhin werden Brötchen weiß und grün, wenn sie verschimmeln. Aber dieses hier ist blau. Und ich hab keine Ahnung ob sie das Brötchen oder den **Beuten** meint.“

Kid: „Klugscheißer, mal ehrlich.“

*Das Brötchen sah eher aus wie eine Frucht.*

Law: „Ich glaube ich weiß was das werden soll... Obwohl in der Beschreibung stand, dass sie die Teufelsfrucht fand und nicht geschenkt bekommt. Und wo zur Hölle hat der Bäcker die Teufelsfrucht her?“

*Lisa zuckte mit den Schultern und aß die Friuch.*

Kid: „Scheiß drauf ob man sterben kann. Hauptsache es schmeckt.“

Law: „Sie isst ein ominöses, blaues, fruchteähnliches Brötchen oder **Beuten** ohne an die Konsequenzen zu denken? Oder überhaupt zu denken?“

*Sie schmack gut.*

Kid: „Das ist Information die die Welt braucht.“

*Lisa bedankte sich noch bei den Mann*

Law: „Er schaut ihr tatsächlich dabei zu wie sie eine geheimnisvolle **Friuch** isst und unternimmt dagegen nichts?“

Kid: „Ich würd da auch nur zusehen.“

Law: „Du würdest ihr aber nicht einfach so eine Teufelsfrucht schenken.“

*und wollte den Bädckerladen grade, verlassen als sie schreie von den Bwohnern der Insel hörte.*

Kid: „Na endlich wird's spannend!“

*Lisa stürmte aus den Laden und sah die bewohner ängstlich herum rennen.*

Law: „Mit erhobenen Händen im Kreis?“

*Sie fragte einen Bewohner was los ist. „Piraten sind hier und wollen uns angreifen“*

Kid: „Ich frage mich welche Piraten.“

Law: „Mr. Strohhut kann es nicht sein, er greift nicht wahllos irgendwelche Dorfbewohner an. Ganz im Gegensatz zu dir.“

Kid: „Du willst jetzt nicht im Ernst behaupten, dass ich in dieser Geschichte auftauche?“

Law: „Es wäre gut möglich, immerhin taucht Mr. Strohhut auch auf. Und wir sind hier und müssen das lesen...“

*sagte der Bewohner und rannte weiter zu seinem Haus und seiner Familie. Lisa sah das große Schiff der Piraten und bekam angst um ihre Mama und Papa.*

Kid: „Papa ist heutzutage also eine weibliche Person? Wusst ich auch noch nicht.“

*Die piraten waren schon auf der Insel und fingen an die Bwohner zu belästigen*

Kid: „Warum nicht? Ist die beste Beschäftigung die es gibt.“

Law: „Ich dachte, für dich ist die beste Beschäftigung Leute zu töten und nicht zu belästigen.“

Kid: „Das ist noch besser.“

*und zu schlagen*

Kid: „Okay, warum nicht gleich töten?“

*und Häuser zu demolieren*

Kid: „Das ist langweilig.“

*und Leute tu zöten.*

Law: „Hier da hast dus. Nur leider falsch geschrieben.“ \*grins\*

Kid: \*finster auf den Bildschirm schau\* „Ich werde diesen Fernseher gleich demolieren.“

*Lisa war geschockt und rannte zu ihrem Haus.*

Law: „Es ist also nicht das Haus ihrer Eltern sondern ihr Haus?“

*Dort waren schon ein paar piraten und sie sah zu wie ein Mann von den Piraten Bande ihren Papa tötete.*

Kid: „Wenn die Schreibfehler nicht wären, dann könnte vielleicht eine gewisse Stimmung aufkommen.“

Law: \*sarkastisch\* „Ich bin auch sehr beeindruckt, wie emotionsvoll das geschrieben wurde.“

*Lisa fangte an zu weinen*

Law: „Ich hätte eigentlich damit gerechnet, dass sie zuerst geschockt ist. Immerhin wurde ihr Vater gerade vor ihren Augen umgebracht, aber naja.“

*und sah zu ihrer Mutter die, ebenfalls weinte weil sie ihren Liebsten verlohren hatte.*

Kid: „Käme ja auch voll komisch, wenn die Mutter plötzlich eine Party feiern würde.“

Law: „Das wäre gut möglich, immerhin lässt sie es zu, dass ihre Tochter von jedem Dorfbewohner vergewaltigt wird.“

*Lisa rannte zu der Leiche ihres papas und weinte.*

Law: „Doppelt hält besser. Damit auch jeder Vollidiot gecheckt hat, dass sie weint.“

*Der Pirat lachte laut auf und kicherte.*

Kid: „Versuch mal gleichzeitig zu lachen und zu kichern. Du hörst dich an wie ein Behinderter.“

Law: „Wenn das nicht total dämlich rüber kommen würde, dann würde ich es tatsächlich versuchen.“

*Dann ging er zu Lisas Mutter*

Kid: „Fast hätte ich gedacht, dass ihr Vater aufsteht und zur Mutter geht.“

*und Lisa stellte sich vor ihrer Mutter*

Law: „Ich glaube kaum, dass ein kleines Mädchen einen erwachsenen Piraten aufhalten kann. Außer sie blendet ihn mit ihrer strahlenden **Schöneit**.“

*und der Mann lachtet lauter.*

Law: „Ich kann mir nicht helfen, aber dieser Pirat erinnert mich ein bisschen an dich, Mr. Eustass.“

Kid: \*scharf die Luft einzieh\* „Ich töte dich gleich.“

Law: \*Mittelfinger zeig; grins\*

Kid: „Du wirst nicht lange überleben. Dieser Raum ist sehr klein. Pass auf was du tust.“

Law: „Und dieser Raum enthält kein Bisschen Metall. Also bin ich im Vorteil.“

Kid: ò.ó

*„Du bist ein schönes Mädchen“ sagte er und sah zu Lisa.*

Kid: „Das war mir so klar!! Pädophiler Sack!“

Law: „Ich habe das ungute Gefühl, dass jedes männliche Wesen, in dieser Geschichte, auf Lisa stehen wird.“

*„Du wirst meiner Mutter nicht weh tun“ sagte Lisa*

Law: „Sie sagt das allen Ernstes zu einem Piraten?“

Kid: „Sie kennt sich halt nicht mit Piraten aus.“

*doch der mann lachte wieder*

Law: „... oder immer noch.“

*und packte Lisa am Arm und*

Law: „... vergewaltigt sie?“

Kid: „Jetzt ist aber mal genug davon!“

*zog sie von ihrer Mutter wg.*

Law: „Er tötet sie also nicht, sondern zieht sie einfach nur **wg**? Wo steckt die Logik dahinter?“

*Dann schwang er sein Schwert*

Kid: „... das er gerade irgendwo rausgezogen hatte.“

Law: „Jetzt wissen wir wenigstens wie ihr Vater gestorben ist.“

*und blut schoss aus Lisas Mutter,*

Kid: „Hab ich auch noch nie erlebt, dass Blut schießen kann.“

Law: „Dazu möchte ich lieber nichts sagen...“

*die noch immer weinte umihren Mann..*

Law: „Wenn man kurz davor ist sein Leben zu verlieren, trauert man kaum noch um Andere.“

*Lisa weinte nun noch mehr*

Kid: „Bald steht das Haus unter Wasser.“

Law: „Wäre bei ihrer Teufelsfrucht sogar möglich.“

*und plötztlch schoss Wasser aus den Wänden,*

Kid: ô.o

Law: „Zuerst schießendes Blut und jetzt schießendes Wasser.“

*dort wo die Röhren für leitungen waren.*

Law: „Und wo war Grammatik für ihr Deutsch?“ =.=

*Das Wasser peitsche den Mann aus*

Law: „Das ist die Rache für ihre jahrelangen Vergewaltigungen!“ \*vollkommen überzeugt\*

Kid: „Und jetzt haben wir es wirklich alle verstanden...“ -.-

Law: „Ich verstehe dein Problem nicht, Mr. Eustass.“

Kid: „Vergiss es... Vergiss es.“

Law: „Dir ist im Klaren, dass du dich gerade wiederholt hast? Ich habe das Gefühl, dass dir die Geschichte nicht gut tut.“

Kid: „Wirklich?! Diese Geschichte bringt mich irgendwann noch zum Heulen!! Ich will hier weg!“

Law: „Dich weinend zu erleben wäre eine interessante Situation.“

Kid: „Jaja, das hättest du wohl gern. Eher sterbe ich sofort.“

*und tötete ihn.*

Law: „Sie peitschte ihn also tatsächlich zu Tode?“ ô.o

Kid: „Ohne mit der Wimper zu zucken.“

*Lisa sah geschockt zu den toten Mann und erinnerte sich.*

Law: „Sie erinnert sich also daran, dass sie ihn zu Tode gepeitscht hat? Glückwunsch, sie hat das Gedächtnis wie das eines Fisches.“

Kid: „Also man muss deswegen jetzt nicht geschockt sein. Der erste Mord ist immer der Beste. Und dann macht man einfach weiter damit.“

Law: „Nicht jeder ist so wie du, Mr. Eustass.“

Kid: „Und da sind wir auch alle froh darüber. Immerhin bin ich einzigartig.“

Law: „Da bin ich tatsächlich erleichtert drüber. Ich könnte niemals in einer Welt voller Eustass' leben. Das wäre die Hölle.“

*Sie hatte doch eine Frucht von dem Bäcker gegessen.*

Law & Kid: „Ahh.“

Law: „Ja, diese komische Blaue, die sie einfach vor den Augen des Bäckers gegessen hat und der nichts dagegen unternommen hat. Warum auch immer...“

*Vielleicht war das eine von den teuflischen Früchten von dem Lisa gehört hat?*

Kid: „Sie hat also davon gehört. Trotzdem spricht sie es falsch aus!“

Law: „Natürlich nimmt man an, dass Teufelsfrüchte ziemlich **teuflisch** sind.“

*Lisa sah ernst aus und beschloss nie wieder schwach zu sein*

Kid: „Ich glaube kaum, dass sie jemals stark sein wird. Jeder Depp wird höchstens von ihrer **Schöneit** geblendet.“

Law: „Warst du nicht derjenige, der gesagt hat, dass sie den Strohhut besiegt?“

Kid: „Kein Kommentar...“ >.>

*oder menschen um sich herum zu haben*

Law: „Das hättest du auch beschließen sollen, Mr. Eustass.“

Kid: „Ey! Hätte ich das getan, dann würde die beste Crew der Welt nicht existieren!“

Law: „Es tut mir leid dich enttäuschen zu müssen, aber deine Crew ist nicht die Beste. Außerdem meine ich damit eher all die unschuldigen Bewohner, die du umgebracht hast.“

Kid: „Ist doch selbstverständlich! Sie haben mich alle ausgelacht. Dann blieb ihnen nur noch der Tod.“

*die ihr wichtig sein konnten weil sonst sein konnte das sie, starben.*

Kid: \*lacht\* „Der war gut!“

Law: „Ja, aber die Piraten sind doch gar-... Ach, ich gebe es auf.“ \*seufz\*

*Lisa ging nach draussen um das Schiff von den Piraten zu betreten*

Kid: „Weil man die Schiffe einfach so betreten darf.“

Law: „War nicht vorhin noch die Rede, dass mehrere Piraten in ihrem Haus waren? Wo sind die alle hin? Und wieso geht sie alleine auf ein feindliches Piratenschiff?... Nein warte, ich wollte doch aufgeben Logik zu finden.“

*und Rache an ihnen zu nehmen*

Law: „Alleine..." -.'

*doch, das Schiff war wweg.*

Kid: „Fail.“ xD

Law: „Das ist wirklich sehr... ärgerlich.“ \*verkneift sich ein Grinsen\*

*An diesem tag schwor Lisa rache,*

Law: „Aber sie hat den Mann, der ihre Eltern umgebracht hat, doch schon zu Tode gepeitscht.“

*und änderten ihren Namen Lisa zu Yuki.*

Kid: „Was ist der Sinn der Sache? Niemand kennt sie. Außer die Dorfbewohner. Kein Schwein interessiert sich dafür wie sie in Wirklichkeit heißt.“

Law: „Sie anscheinend schon. Sonst würde sie ihren Namen ja nicht ändern.“

*Weil sie so kalt wie, Schnee sein wollte.*

Law: „Nur weil sie sich jetzt Yuki nennt, heißt es nicht, dass sie wie gefrorenes Wasser ist. Obwohl das sehr gut mit ihrer Teufelsfrucht zusammenhängt... Irgendwie mag ich sie nicht.“ >.>

Kid: „Ich mag sie auch nicht. Ich will sie umbringen. Ich will nicht wissen wie es weitergeht~..." <.<

*Das ist meine erste OP-Fanfick. Bitte schreibt ganz vile komies. :D*

Law: „OP? Ist das so etwas wie SM?“

Kid: „Langsam habe ich das Gefühl, dass du auf all sowas stehst. Vergewaltigungen, SM, was kommt als nächstes?“

Law: „Darauf werde ich dir nicht antworten.“

Kid: O\_O „Oh mein Gott!“

Kid, der noch immer verstört über Laws Erwiderung war, bemerkte gar nicht wie der Fernseher sich ausschaltete und der Raum nur noch von der Kerze, die auf dem Tisch stand, erleuchtet wurde. Law griff wieder zu den Knabbereien und probierte die Chips, die sich in einer komischen Pappröhre befanden, auf der 'Pringles' stand.

„Du bist wirklich seltsam, Trafalgar“, sagte Kid, nach ein paar Minuten des Schweigens. Law zuckte daraufhin nur mit den Schultern und aß die komisch geformten Kartoffelscheiben weiter. Auch Kid wandte sich wieder dem Essen auf dem alten Holztisch zu. Doch bevor er etwas in die Hand nehmen konnte, fiel ihm plötzlich ein

dicke Dokument auf den Schoss, das vermutlich von der Decke gefallen sein musste. Law wandte sein Blick sofort nach oben und erkannte noch ein kleines, spiralförmiges, schwarzes Loch, das sich langsam schloss.

„Langsam glaube ich, da steckt jemand mit Teufelsfrüchten dahinter“, teilte Law seine Gedanken mit Kid, der nun das Dokument genauer betrachtete.

„Beschreibungen“, las er laut vor und holte die verschiedenen Blätter aus dem braunen Umschlag. „Hey! Da ist die Wasser-Tussi und auch der Strohhut.“ Law stibitzte dem Rotschopf einfach ein paar Blätter und sah nun in Namis Gesicht. Er blätterte durch und stockte dann. Ein hinterhältiges Grinsen schlich sich auf seine Lippen.

„Wie es scheint, wirst auch du doch noch in der Geschichte auftauchen“, verriet Law und lachte auf. Geschockt sah Kid den Anderen an.

„... WAAAS?!“